



TÄTIGKEITS- BERICHT 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Hightlights 2025	6
Aktivitäten Kehlen	8
Aktivitäten Olm	20
Aktivitäten Wantergaart Elmen	32
Juki TV	37
Juki Olm Rental/Sharing Space	38
Closer	39
Zahlen	40
Nachwort	46

VORWORT



Jahresrückblick 2025 – Juki A.s.b.l.

Das Jahr 2025 war für die Juki A.s.b.l. ein Jahr intensiver Aktivität, struktureller Weiterentwicklung und mit mehr Focus auf Transition. Neben der kontinuierlichen Arbeit in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit standen insbesondere die Stabilisierung interner Prozesse, die Erweiterung unserer Angebote und die verstärkte regionale Vernetzung im Mittelpunkt.

Hohe Projektaktivität, personelle Veränderungen und strategische Neuausrichtungen prägten das gesamte Arbeitsjahr. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ist es gelungen, zahlreiche Aktivitäten umzusetzen, neue Kooperationen zu stärken und innovative Impulse zu setzen.

Jugendarbeit im Jugendhaus

Im Jugendhaus Kehlen konnten wir über das gesamte Jahr hinweg eine stabile Besucherzahl verzeichnen, gerade Olm fing an, sich allmählich auch zu stabilisieren. Gleichzeitig wurde das Angebot deutlich ausgebaut. Neben offenen Treffzeiten organisierten wir zahlreiche Workshops, sportliche Aktivitäten, kreative Projekte, Ferienprogramme sowie thematische Aktionstage. Der Fokus lag klar auf aktiver Beteiligung, sozialem Lernen und gemeinschaftlichem Erleben.

Ein besonderes Highlight des Jahres war unsere starke Präsenz beim **Springfield Festival**. Mit Angeboten von BMX, Skateboard, Kunst- und Kreativaktionen, Musik sowie Gesellschaftsspielen waren wir vielseitig vertreten. Durch diese breite Aufstellung konnten wir zahlreiche Jugendliche erreichen, neue Kontakte knüpfen und unsere Arbeit sichtbar im öffentlichen Raum präsentieren. Das Festival stellte einen Höhepunkt unserer aktivitätsorientierten Jugendarbeit dar.

Darüber hinaus wurde die Vernetzung zwischen Jugendhäusern sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit gezielt gefördert. Mit dem Projekt **„Perfect Dinner“** konnte über das gesamte Jahr hinweg ein kontinuierlicher Austausch zwischen verschiedenen Jugendhäusern etabliert werden. Jugendliche kochten dabei jeweils für andere Einrichtungen. Dieses Format stärkte Eigenverantwortung, soziale Kompetenzen und Gemeinschaftsgefühl und ermöglichte Begegnungen über Gemeindegrenzen hinweg.

Grenzübergreifende Projekte sind von großer Bedeutung und besitzen großes Ausbaupotenzial. Sie erweitern den Erfahrungsraum der Jugendlichen und fördern nachhaltige interkommunale Kooperationen.

Wie bereits erwähnt zeigte sich in Olm phasenweise ein positiver Besuchertrend. Gleichzeitig beeinflusste der anhaltende Mitarbeiterwechsel die Kontinuität der Beziehungsarbeit. Mehrere personelle Veränderungen führten zu Übergangsphasen, in denen Einarbeitung, Neuorganisation und Aufgabenverteilung angepasst werden mussten. Diese Transition erforderte hohe Flexibilität im Team, bot jedoch auch die Chance zur strukturellen Weiterentwicklung.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die aufsuchende Jugendarbeit wurde 2025 konzeptionell geschärft und stärker klientenzentriert ausgerichtet. Ziel war es, gezielter auf einzelne Jugendliche und definierte Zielgruppen einzugehen und individuelle Bedürfnisse präziser zu adressieren.

Neben der regelmäßigen Präsenz im öffentlichen Raum lag der Schwerpunkt verstärkt auf stabiler Beziehungsarbeit und punktueller intensiver Begleitung. Aktivitäten dienten dabei bewusst als Zugangsinstrument: Sportliche, kreative und gruppenbezogene Angebote ermöglichten niedrigschwellige Kontaktaufnahme und stärkten bestehende Beziehungen.

Ein Teil dieser Maßnahmen konnte mithilfe ausgewählter Förderquellen realisiert werden, wodurch zusätzliche Projekte und flexible Angebotsformate umgesetzt werden konnten. Trotz personeller Übergangsphasen gelang es dem Team, die Präsenz im Sozialraum aufrechtzuerhalten und die konzeptionelle Ausrichtung weiterzuentwickeln.

Digitale Entwicklung und Mobilität

Die digitale Weiterentwicklung blieb auch 2025 ein strategisches Thema. Digitale Kommunikationswege wurden gezielt genutzt, um Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich zunehmend aufhalten. Gleichzeitig verstehen wir digitale Angebote klar als Brücke in die reale Begegnung – nicht als Ersatz.

Ein besonderes Highlight des Jahres war die großzügige Unterstützung durch die **André Losch Fondation**, die uns einen neuen VW-Crafter zur Verfügung gestellt hat. Dieses Fahrzeug eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Jugendarbeit. Der Van soll sowohl im Westen des Landes als auch in der Gemeinde Kehlen eingesetzt werden, um das Jugendhaus direkt in kleinere Ortschaften zu bringen. Dadurch entstehen niedrigschwellige Treffpunkte vor Ort, die insbesondere Jugendlichen, die bisher schwer Zugang zu unseren Angeboten hatten, neue Perspektiven bieten.

Besonders innovativ ist die Verbindung von digitaler und mobiler Arbeit: Einsätze und Aktionen können unkompliziert über die Closer-App gebucht werden. So entsteht eine direkte Schnittstelle zwischen digitaler Kommunikation und realer Begegnung. Der neue Jugendvan steht sinnbildlich für unsere strategische Ausrichtung:

Digitale Wege nutzen – um Jugendliche zurück in die reale Welt zu begleiten.

Hier gilt ein großer Dank an das LEADER Zentrum Westen und die André Losch Fondation.

Personelle Situation und Arbeitsmarkt

Die personelle Situation stellte 2025 kontinuierlich eine Herausforderungen dar. Der Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich bleibt deutlich spürbar. Die Anzahl qualifizierter Bewerbungen ist weiterhin gering, während der Wettbewerb zwischen Trägern zunimmt.

Der hohe Mitarbeiterwechsel führte zu mehreren Übergangsphasen innerhalb des Teams. Neben der operativen Arbeit mussten Einarbeitungen organisiert, Zuständigkeiten neu definiert und interne Prozesse angepasst werden. Diese Dynamik verlangte dem Team Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit ab.

Gleichzeitig bot diese Phase die Möglichkeit, Strukturen zu reflektieren und nachhaltiger auszurichten. Die Stabilisierung des Teams bleibt eine zentrale Zielsetzung für das kommende Jahr.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Lage der Juki A.s.b.l. bleibt insgesamt stabil. Trotz erhöhter Personal- und Verwaltungskosten konnte das Defizit im Rahmen gehalten werden. Zusätzliche Ausgaben ergaben sich insbesondere durch wiederholte Stellenausschreibungen, Übergangsregelungen sowie Indexanpassungen.

Im Jahr 2025 führten zudem neue Regelungen seitens des **Service national de la jeunesse (SNJ)** zu strukturellen Anpassungen in unserer Finanz- und Projektplanung. Diese Umstellungen erforderten zunächst organisatorische Anpassungen und interne Neuabstimmungen. Insgesamt werden die neuen Rahmenbedingungen jedoch als sehr positiv wahrgenommen, da sie in vielen Bereichen mehr Handlungsspielraum und neue Möglichkeiten eröffnen. Das kommende Jahr wird zeigen, inwiefern sich diese Umstellungen in der praktischen Arbeit vor Ort bewähren.

Abschließende Worte und Ausblick

Im kommenden Jahr wird unser neuer Standort **Wantergaart – Raum für Jugendliche** verstärkt in den Fokus rücken. Mit diesem neuen Ort schaffen wir zusätzliche Räume für Begegnung, Kreativität und Beteiligung. Ziel ist es, Jugendlichen einen lebendigen Treffpunkt zu bieten, der Austausch, Eigeninitiative und Gemeinschaft fördert.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die gezielte Transitionsarbeit sein – sowohl auf organisatorischer Ebene als auch in der pädagogischen Begleitung junger Menschen in ihren individuellen Entwicklungsphasen. Die Stabilisierung unseres Teams und die nachhaltige Festigung interner Prozesse bleiben dabei zentrale Aufgaben.

Gleichzeitig planen wir einen vielfältigen, aktivitätsorientierten Jahresplan, der für deutlich mehr Animation und sichtbare Dynamik sorgen wird. Sportliche, kreative, kulturelle und gemeinschaftsbildende Angebote sollen Jugendliche wieder stärker in reale Begegnungsräume führen.

Ganz nach unserem Leitgedanken:

Weg vom Bildschirm – rein ins Leben.

Mit Zuversicht und Engagement blicken wir auf das kommende Jahr und setzen weiterhin auf Innovation, Präsenz und verlässliche Beziehungsarbeit.

Mit besten Grüßen
Direktor Ben Jacobi

HIGHLIGHTS

2025



SPRINGFIELD FESTIVAL

De GRATIS FESTIVAL fir di ganz Famille zu OLLEM op der Wiss

PERFECT DINNER zesammen
mat de Jugendhäiser an dem
LEADER Zentrum
Westen



De PROJET
mobilt Jugendhaus
Ëmbau vun engem Van zesamme mat
Jonke fir Jonker



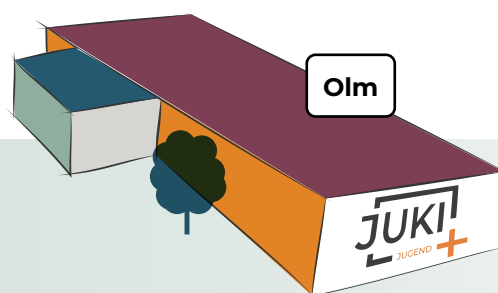
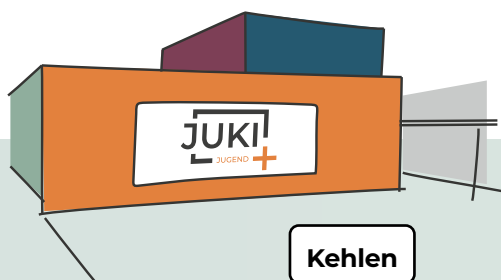
DE PROJET
Mont Blanc

De JUKI RENTAL de Sharing Space vum
Jugendhaus Ollem ass opgaangen



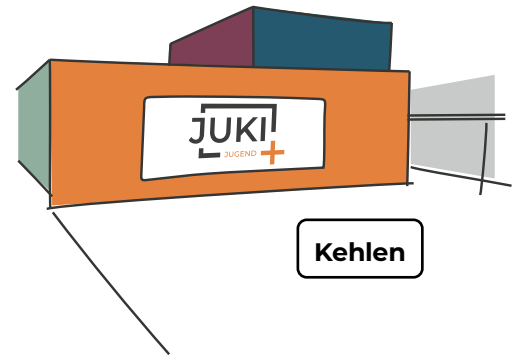
Wou Jonker de **Bierg** bezwongen hunn, sech dobäi
gefilmt hunn an et bis an de **Kino** gepackt hunn

CLOSER APP roflueden a
GRATIS Material ausléinen



Aktivitäten Kehlen	8
Aktivitäten Olm	20
Aktivitäten Wantergaart Elmen	32





Zu Beginn des Jahres war es bei Juki Kehlen etwas ruhiger. Die Jugendlichen nutzten die Zeit hauptsächlich, um sich im Jugendzentrum zu treffen, zu entspannen und zu plaudern. Brettspiele, Billard, Darts, Tischfußball und die PlayStation trugen zu einer gemütlichen Atmosphäre bei.

Aufgrund des kalten Wetters standen **soziale Kontakte und Gemeinschaft** im Vordergrund. Darüber hinaus wurden einige Kochaktivitäten organisiert, darunter unter anderem ein **Pizzaabend**.



Pädagogischer Schwerpunkt:

Freiraum für Entspannung und soziale Interaktion, Stärkung des Gruppenzusammenhalts bei kaltem Wetter

FEBRUAR

Im Rahmen von Dylans Praktikum besuchten wir **Radio Ara** und **Graffiti**. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, einen eigenen Podcast zum Thema „**Junkfood**“ aufzunehmen. Dabei beschäftigten sie sich mit Medienarbeit, Inhalten und Präsentation.



Pädagogischer Schwerpunkt:

Medienkompetenz, Stärkung der Ausdrucksfähigkeit, kritische Reflexion über Ernährung und Konsumverhalten

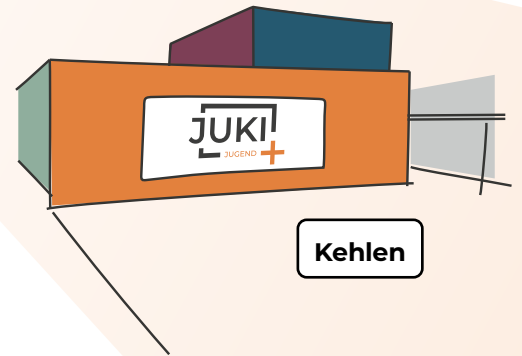


Außerdem hat sich das Wetter gebessert, sodass die Jugendlichen nach der Wintersaison wieder mehr Spaß und Motivation hatten, nach draußen zu gehen.

Sportliche Aktivitäten wie Spikeball und Fußball trugen ebenfalls dazu bei.



JUKI+ 10 MÄRZ



Mit den wärmeren Tagen haben sich die Aktivitäten wieder nach draußen verlagert. **Cornhole, Molkky und Fußball** haben die Jugendlichen motiviert, sich zu bewegen und Zeit an der frischen Luft zu verbringen.

Bei Regen oder Kälte griffen sie auf Brettspiele, Darts, die PlayStation und gemütliche Zusammenkünfte zurück, um über die Schule, den Alltag und persönliche Angelegenheiten zu sprechen.

Darüber hinaus wurden einige **Kochaktivitäten** organisiert, darunter ein Taco- und ein Pizzaabend sowie ein spontanes Dessert aus Bananen und Schokolade.



Pädagogischer Schwerpunkt:

Förderung gesunder sozialer Beziehungen, Selbstwirksamkeit durch Kochaktivitäten, Entwicklung sozialer und teambezogener Fähigkeiten

APRIL



Im April wurde das schöne Frühlingswetter von den Jugendlichen intensiv genutzt, um vermehrt Zeit im Außenbereich des Jugendhauses zu verbringen. Dabei standen vor allem sportliche Aktivitäten wie **Spikeball** im Mittelpunkt. Diese gemeinsamen Spiele förderten Bewegung sowie soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Fairplay.

Ein weiteres Highlight war ein gemeinsamer **Grillnachmittag in Olm**, bei dem Jugendliche und Betreuer Zeit miteinander verbrachten. Solche Aktivitäten stärken das Gemeinschaftsgefühl und bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen.

Anlässlich der Osterzeit wurde im Jugendhaus zudem eine **Schokoladeneiersuche** organisiert. Diese Aktion sorgte für viel Spaß und bot den Jugendlichen eine spielerische Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und das Jugendhaus als Begegnungsort zu erleben.

Insgesamt war der Monat April geprägt von einer positiven und aktiven Atmosphäre, in der insbesondere **Bewegung, Gemeinschaft und informelle Begegnungen** im Mittelpunkt standen.



Pädagogischer Schwerpunkt:

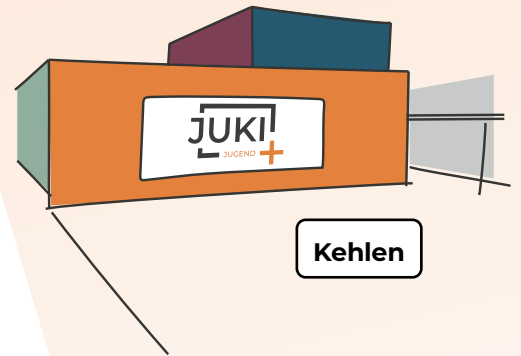
Die Gemeinschaft stärken, Freude an Bewegung haben, kulturelle und saisonale Traditionen in den Alltag integrieren

JUKI+ 12 MAI

Im Mai standen vor allem **Outdoor- und Bewegungsaktivitäten** im Mittelpunkt. Das gute Wetter wurde genutzt, um verschiedene sportliche Angebote außerhalb und rund um das Jugendhaus wahrzunehmen. Die Jugendlichen besuchten unter anderem den **Skatepark und den Pumptrack**, wo sie mit BMX, Scooter oder Skateboard aktiv waren. Zudem wurde gemeinsam **Outdoor-Hockey** vor dem Jugendhaus gespielt.

Ein besonderes Highlight war das „**Perfect Dinner**“ **in Olm**. Außerdem nahm das Team vom Juki am **ING Marathon – Juki Teamrun** teil.

Das Juki beteiligte sich ebenfalls am **Jugendfestival in Hesper**, bei dem Spiele wie Spikeball, Cornhole und Balance Board angeboten wurden, sowie die Organisation vom **Springfield Festival in Olm**.



Pädagogischer Schwerpunkt:

Bewegung, Teamgeist, kreative Freizeitaktivitäten, lokale Vernetzung und gesunder Wettbewerb



JUNI

Der Juni war geprägt von **praktischen und partizipativen Aktivitäten** im Jugendhaus. Gemeinsam wurden verschiedene Angebote umgesetzt, bei denen sich die Jugendlichen aktiv einbringen konnten. Dazu gehörten unter anderem das **Kochen von Spaghetti Bolognese**, das **Herstellen von Tanghulu** sowie **selbstgemachtem Eis**.

Auch Freizeitaktivitäten spielten eine wichtige Rolle, wie ein **Mario Kart-Turnier**, welches in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Mamer/Garnich im Kinoler auf einer Kinoleinwand organisiert wurde. Weitere Aktivitäten wie u. a. **Billard** sowie eine **Wasserschlacht** an warmen Tagen fanden auch noch statt.

Im Rahmen von „**Dialogue avec les jeunes**“ fand zudem ein Austausch mit Jugendlichen statt, bei dem ihre Meinungen, Ideen und Anliegen gesammelt wurden.

Pädagogischer Schwerpunkt:

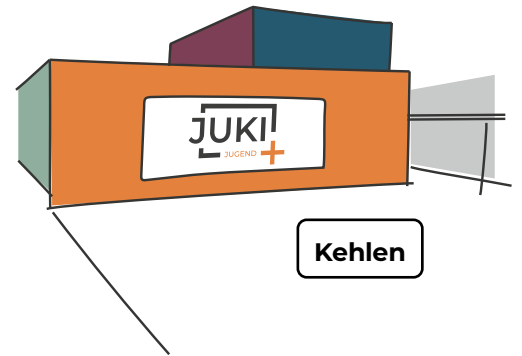
Aktive Beteiligung, Übernahme von Verantwortung sowie die Förderung sozialer Kompetenzen



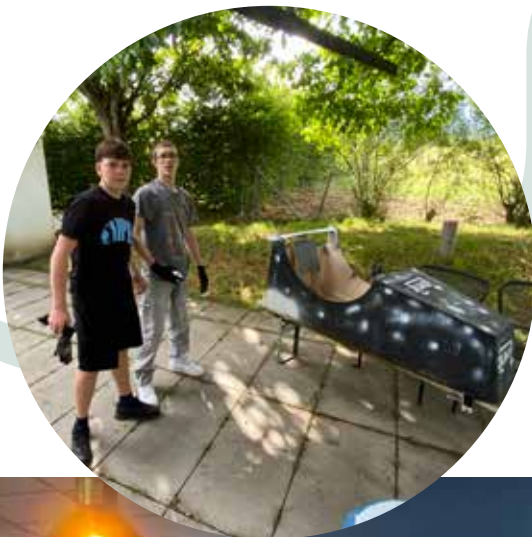
JUKI+

14

JULI



Im Juli starteten offiziell die **Sommeraktivitäten** im Jugendhaus. Zum Schuljahresabschluss wurde ein gemeinsames **Sommer- bzw. Schulschluss-BBQ** organisiert, bei dem die Jugendlichen in entspannter Atmosphäre zusammenkamen und gemeinsam Zeit verbrachten.



Im Rahmen der Aktivitäten konnten die Jugendlichen außerdem eine **Seifenkiste mit Sprühlack kreativ gestalten**. Dabei hatten sie die Möglichkeit, ihre Ideen umzusetzen und gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Weitere Programmpunkte waren ein **Escape Game** sowie ein **Laserspiel**, bei denen die Jugendlichen gemeinsam Aufgaben lösen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Teamarbeit, Förderung von Kreativität, gemeinschaftliche Freizeitgestaltung nach dem Schuljahr sowie das Entdecken und Ausprobieren neuer Aktivitäten



AUGUST

Im August standen **Ausflüge und Erlebnisse außerhalb des Jugendhaus-Alltags im Mittelpunkt**: der Besuch im Europa-Park und ein Angelausflug. Diese Aktivitäten schufen entspannte Rahmenbedingungen, um Gruppenprozesse zu beobachten und neue Interessen der Jugendlichen zu wecken.

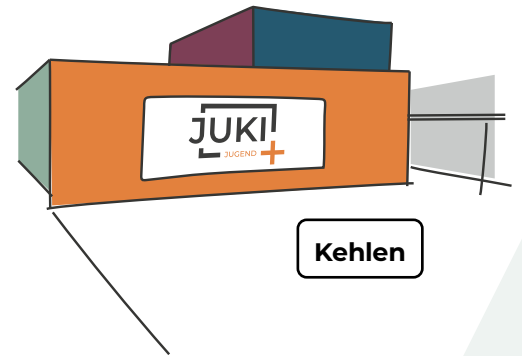
Im August hatte das Jugendhaus ebenfalls eine Woche Kollektivurlaub und daher seine Türen geschlossen. Diese Aktivitäten schufen neue **Lernräume**, stärkten das **Gruppengefühl** und regten den Austausch an.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Gruppendynamik, Erfahrungsaustausch und Entwicklung neuer Interessen



JUKI+ 16 SEPTEMBER



Im September standen **abwechslungsreiche Aktivitäten** im Vordergrund, die praktisches Tun, Action und kulturelle Erlebnisse verbanden: Terrassenbau aus Europaletten, Action Center Grüfflingen, Bowling, Karting, On Stéitsch Festival sowie das Perfect Dinner Finale in Kärch.

Aktivitätenübersicht

Terrassenbau: Praktisches DIY-Projekt mit Europaletten – Jugendliche lernten handwerkliche Fertigkeiten und arbeiteten teamorientiert.

Action Center, Bowling & Karting: Bewegungsintensive Angebote zur Förderung von Koordination, Wettbewerbsgeist und Spaß.

On Stéitsch Festival & Perfect Dinner Finale: Kulturelle Events mit Musik, Essen und sozialem Austausch in entspannter Atmosphäre.

Pädagogische Schwerpunkte:

Eigeninitiative und Verantwortung im Fokus, Bewegung und Koordination und kulturelle Vielfalt



Diese Angebote vitalisierten den Herbststart und banden an Sommerimpulse an.

OKTOBER

Im Oktober stand der Herbst im Mittelpunkt mit gemütlichen, **gemeinschaftlichen Aktivitäten**: Kürbissuppe kochen, Kinder- und Jugendflohmarkt, Spieleabend, Halloween-Dekorationen basteln sowie Filmabend mit Popcorn. Diese Angebote schufen kreative und bindende Erlebnisse in **saisonalen Atmosphäre**.

Aktivitätenübersicht

Kürbissuppe kochen: Gemeinsames Kochen mit Herbstzutaten – Förderung kulinarischer Kreativität und Teamwork.

Flohmarkt & Spieleabend: Sozialer Austausch, Handel und spielerischer Wettbewerb im Jugendzentrum.

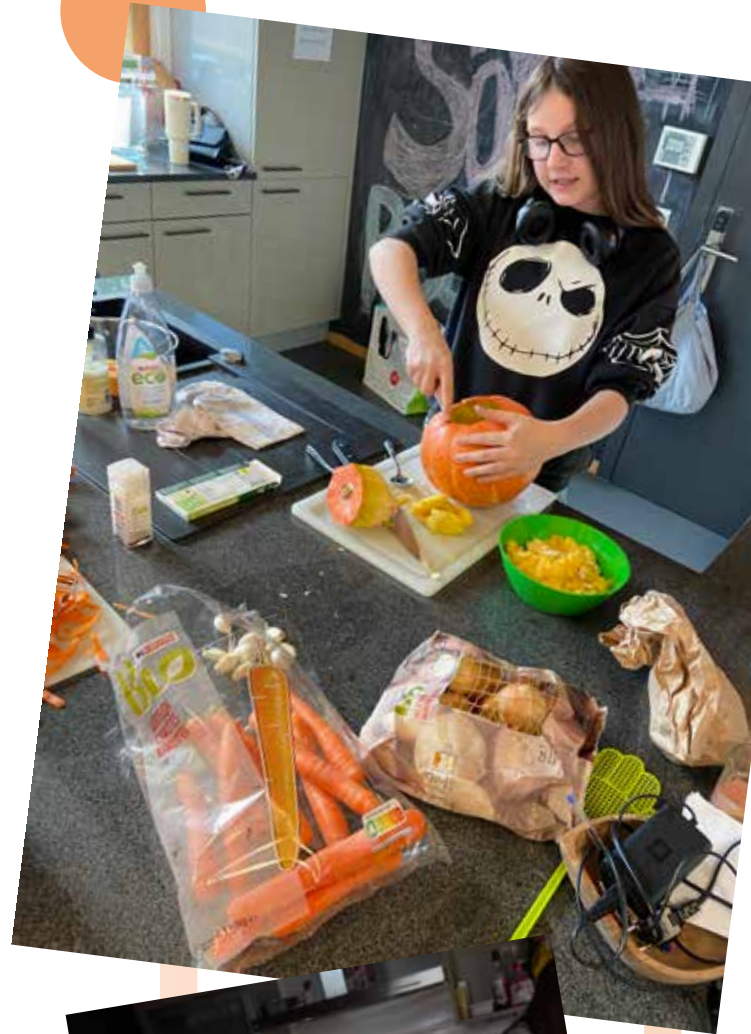
Halloween-Deko & Filmabend: Basteln und gemütliches Kino mit Popcorn für kreativen Ausdruck und Entspannung.

Pädagogische Schwerpunkte:

Kreativität und Selbstaussdruck: Freiraum beim Kochen, Basteln und Dekorieren, um Ideen individuell umzusetzen

Zusammenhalt durch gemeinsame Aktivitäten: Gruppenaktivitäten stärken Bindung, Kooperation und gegenseitige Unterstützung.

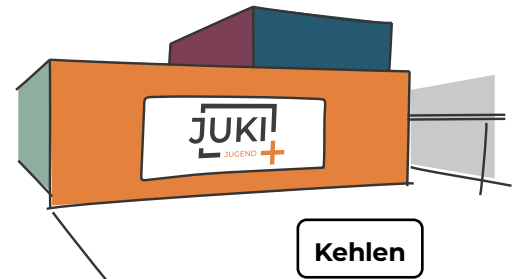
Kulturell und saisonales Lernen: Herbst- und Halloween-Themen vermittelten Traditionen, Nachhaltigkeit und kulturelle Vielfalt



JUKI+

18

NOVEMBER



Mitte November feierte ein Teenager seinen **Geburtstag** bei Juki Kehlen. Mit rund 15 Jugendlichen wurde ein Themenabend im Stil von Harry Potter organisiert. Die Jugendlichen und das Team dekorierten gemeinsam und bereiteten die Geburtstagsfeier vor, was für eine besondere und gelungene Atmosphäre sorgte.

Darüber hinaus nahm Juki Kehlen wie in den Vorjahren von Freitag bis Sonntag am **Kehlener Weihnachtsmarkt** teil. In einer Holzhütte wurden heiße Schokolade (mit Milch und einer veganen Option), Kaffee und eine Tombola mit attraktiven Preisen angeboten. Mehrere Jugendliche halfen tatkräftig beim Verkauf der Tombola-Lose.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Teilnahme, Verantwortung übernehmen, Gemeinschaftsgefühl und soziale Kompetenzen



DEZEMBER

Im Dezember nahm das Juki-Team zusammen mit einigen Jugendlichen an der **Baum-Challenge** teil, die derzeit in den sozialen Medien die Runde macht. Nachdem das Team eine andere Organisation nominiert hatte, hatte es 72 Stunden Zeit, einen Baum zu pflanzen. Passend zur Jahreszeit wurde eine Nordmann-Tanne gepflanzt, die mit einem Weihnachtsstern und einer Weihnachtsbotschaft geschmückt wurde.

Zusätzlich wurde am 7. Dezember ein **Sonntags-brunch** bei Juki Olm organisiert, bei dem die Jugendlichen und ihre Eltern in gemütlicher Atmosphäre zusammenkommen konnten.

EKFK-Fußballturnier

- **Datum:** 13.12.2025
- **Ort:** Mamer – LJBM (Juki Olm & Juki Kehlen)
- **Teilnehmer:** 7 Jugendliche und 2 Pädagogen

Beschreibung:

Dieses Fußballturnier hatte einen wohltätigen Zweck. Das gesammelte Geld wurde an Organisationen gespendet, die sich für kranke Menschen und Kinder einsetzen. Neben dem sportlichen Wettkampf standen vor allem Spaß, Teamgeist und soziales Engagement im Vordergrund.

Pädagogischer Schwerpunkt:

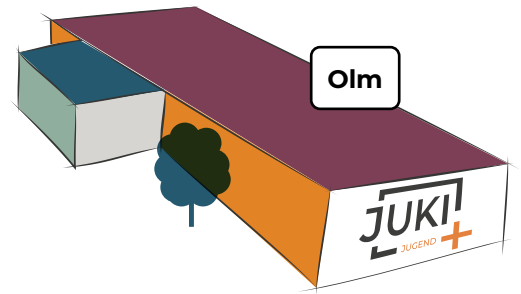
Förderung von Teamgeist, Fairplay und sportlichem Verhalten, Sensibilisierung für Solidarität und soziales Engagement, Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Fachkräften



Als Abschluss vor den Winterferien organisierte das Juki-Team einen **Raclette-Abend** für die Jugendlichen. Dieses gemeinsame Abschlussessen markierte eine bewusste Pause, bevor das Jugendzentrum seine Türen für die Winterferien schloss, und bot einen gemütlichen und wertschätzenden Ausklang des Jahres.

JUKI!
20

JANUAR



Im Januar besuchte im Rahmen des **Ukraine-Projekts** ein Fotograf das Juki in Olm und fotografierte lokale Landschaften. Diese Bilder wurden mit Aufnahmen aus der Ukraine verglichen, um kulturelle Parallelen und Unterschiede sichtbar zu machen – ein Ansatz zur Förderung von Toleranz und globalem Bewusstsein. Einige der entstandenen Fotos hängen nun als bleibende Erinnerung im Jugendhaus und laden zu Gesprächen über das Projekt ein.

Pädagogische Schwerpunkte:

- Interkulturelles Lernen durch visuelle Vergleiche
- Förderung von Empathie und Solidarität mit Ukraine
- Kreativer Ausdruck und Gemeinschaftsreflexion



Fotos: Herr Haagen Maxim

FEBRUAR

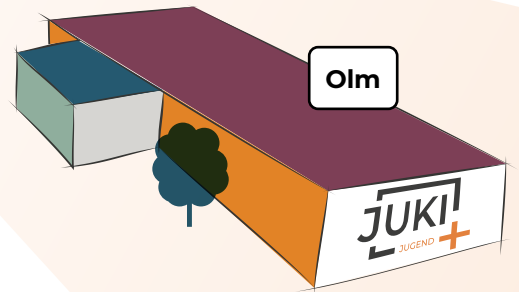
Im Februar bot das Jugendhaus Raum für **künstlerische und musikalische Aktivitäten**, bei denen die Jugendlichen kreativ experimentierten. Sie verbrachten eine unvergessliche Zeit gemeinsam, schufen vielfältige Kunstwerke und entdeckten neue Talente in Malerei, Musik und Handwerk.



Pädagogische Schwerpunkte:

- Kreativität und Selbstaussdruck fördern
- Zusammenhalt durch kollektives Arbeiten
- Neue Talente entdecken und Selbstvertrauen stärken

JUKI+
22
MÄRZ



Im März organisierten zwei motivierte Jugendliche im Juki Olm ein **Bruschetta-Kochen**. Sie schnitten und bereiteten selbstständig Tomaten, Basilikum, Zwiebeln und Brot zu, stellten die leckere Vorspeise her und genossen sie gemeinsam – ein gelungener Mix aus Praxis und Genuss.

Pädagogische Schwerpunkte:

- Selbstständigkeit und alltagspraktische Kompetenzen im Kochen/Ernährung
- Teamfähigkeit durch gemeinsame Arbeit
- Soziales Miteinander und Gemeinschaftsgefühl stärken



APRIL

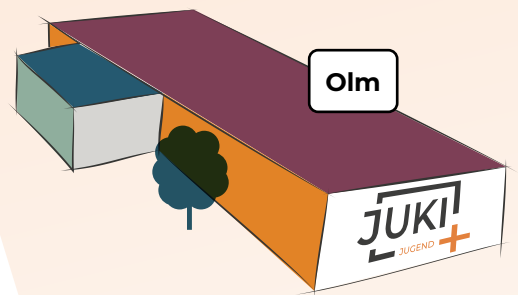
Im April trafen sich Juki Olm und Juki Kehlen zu einem gemeinsamen **Grillnachmittag** in Olm und nutzten dabei den neuen Grillplatz des Jugendhauses. Bei sonnigem Wetter verbrachten Jugendliche und Betreuer entspannte Zeit miteinander, bereiteten Essen zu, tauschten sich aus und stärkten so ihr Gemeinschaftsgefühl.



Pädagogische Schwerpunkte:

- Förderung von Gemeinschaft und Zugehörigkeit durch gemeinsames Essen
- Stärkung sozialer Kompetenzen wie Kommunikation und Rücksichtnahme
- Nutzung neuer Infrastruktur als Begegnungsraum für beide Jugendhäuser

JUKI! 24 MAI



Springfield Festival

Datum: 24.05.2025

Ort: Olm

Anzahl der Teilnehmer:

Offene Veranstaltung für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Olm, Kehlen, Keispelt, Nospelt und den umliegenden Ortschaften

Beschreibung der Aktivität:

Beim Springfield Festival handelte es sich um ein Dorffest, bei dem verschiedene Aktivitäten organisiert wurden. Das Angebot reichte von Musikshows über Zaubertricks bis hin zu weiteren Unterhaltungsprogrammen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, sodass Essen und Getränke für alle Teilnehmenden zur Verfügung standen.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Das Festival förderte das soziale Miteinander und die Gemeinschaft im Dorf sowie den Austausch zwischen Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Ortschaften. Zudem wurde kulturelle Teilhabe ermöglicht und das Zusammenleben in der Gemeinde gestärkt.



© Gemeng Kielen – Willy A. Suys



© Gemeng Kielen – Willy A. Suys

JUNI

Pfannkuchen machen

Datum: 22.06.2025

Ort: Juki Olm

Anzahl der Teilnehmer: 2

Beschreibung der Aktivität:

Zwei motivierte Jugendliche haben im Juki Olm zusammen Pfannkuchen zubereitet. Sie haben gemeinsam den Teig angerührt und sie daraufhin alle in der Pfanne gebraten. Dabei hatten sie die Verantwortung, dass nichts verbrennt, außerdem haben sie miteinander kommuniziert, wer welche Aufgabe übernimmt. Nachdem alle Pfannkuchen fertig waren, haben wir uns an den Tisch gesetzt, um gemeinsam zu essen und uns zu unterhalten. Sie waren sehr experimentierfreudig mit den Toppings. Von Zucker bis hin zu Himbeeren und Banane.



Pädagogische Schwerpunkte:

Selbstständigkeit:

Planung, Zubereitung und Risikomanagement (z. B. Verbrennen vermeiden)

Teamfähigkeit & Kommunikation:

Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit

Kreativität & Ernährungskompetenz:

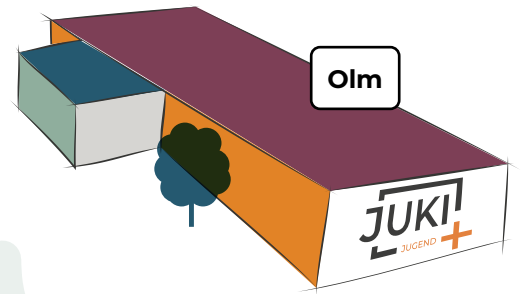
Experimentieren mit Zutaten für gesunde, abwechslungsreiche Mahlzeiten



Wir haben auch zusammen mit dem **Juki Kehlen** am **Mario Kart-Turnier** teilgenommen, welches in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Mamer/Garnich im Kinoler auf einer Kinoleinwand organisiert wurde.

Außerdem hatten wir auch eine Vielfalt an verschiedenen Outdoor- und Indoor-Aktivitäten, an denen viele Jugendliche teilgenommen haben. Im Monat Juni kamen insgesamt 110 Jugendliche, über den ganzen Monat verteilt, ins Jugendhaus oder nahmen an Aktivitäten teil.

JUKI+ 26 JULI



Schulfest 2025

Das Jugendhaus Kehlen und Olm präsentierte sich mit einem interaktiven Stand auf dem Schulfest der Primärschule von Kehlen, der es Jugendlichen und deren Familien ermöglichte, unsere Einrichtung, sowie unsere Aktivitäten kennenzulernen.

Attraktive Aktivitäten, Informationen und leckere Mocktails

• Cornhole:

Verbessert Konzentration, Koordination und Teamgeist

• Glücksrad:

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit kleine Preise zu gewinnen und den festlichen und interaktiven Aspekt zu genießen.

• Flyer und Sommeraktivitäten:

Wir nutzen die Möglichkeit, um die Jugendlichen und deren Eltern über unsere Aktivitäten im Laufe des Sommers zu informieren. Man konnte sich vor Ort anmelden, um aktiv am Programm teilzunehmen.

• Mocktails:

Es wurden erfrischende, selbst zubereitete Mocktails angeboten.

Pädagogische Ziele

1. Soziale Bindung stärken:

der interaktive Stand bot Gelegenheit in den Austausch mit Jugendlichen zu kommen

2. Familien informieren:

Aufklärung und Vorstellung unserer pädagogischen Projekte

3. Sichtbarkeit stärken:

unsere Einrichtung inklusive Aktivitäten bekannt machen

4. Engagement fördern:

zur aktiven Teilnahme motivieren

Fazit:

Das Schulfest bot eine tolle Möglichkeit für uns, unsere Einrichtung vorzustellen und Jugendliche und deren Eltern für das Jugendzentrum zu begeistern. Wir haben den Verkauf unserer selbstgemachten Mocktails mit pädagogischen Aktivitäten kombiniert. Wir freuen uns darauf neue Teilnehmer willkommen zu heißen und bei unseren weiteren Projekten mitzunehmen.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Teamarbeit, Kreativität, Freizeit nach dem Schuljahr, Entdeckung neuer Aktivitäten



JULI

School's out BBQ

Datum: 17.07.2025

Ort: Juki Olm

Anzahl der Teilnehmer: 13

Beschreibung der Aktivität:

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit das Ende dieses Schuljahres bei uns im Jugendzentrum zu feiern. Wir haben gemeinsam einen Nudelsalat zubereitet, sowie den Grill angeschmissen, um es uns dann schmecken zu lassen. Die Jugendlichen konnten sich, während dem Essen kennenlernen und unterhalten, wodurch Freundschaften entstanden sind und ebenfalls die Bindung zu den Erziehern gestärkt wurde.

Pädagogische Schwerpunkte:

Gemeinschaft & Bindung:

Gemeinsames Kochen (Nudelsalat, Grillen) und Essen fördert Zugehörigkeitsgefühl zu Juki, Erziehern und Peers

Soziale Kompetenzen:

Kennenlernen, Gespräche und Freundschaften durch lockere Atmosphäre

Schuljahresabschluss feiern:

Entspannte Feier stärkt Motivation und Übergang in Ferien mit Selbstwirksamkeit durch Mitwirkung



AUGUST



Im August standen **Ausflüge** und besondere Erlebnisse außerhalb des Jugendhaus-Alltags im Mittelpunkt: ein aufregender Besuch im Europa-Park mit Achterbahnen, Shows und europäischen Themenwelten, eine Woche Betriebsferien (Kollektivurlaub, Juki geschlossen) sowie ein entspannter Angel-Ausflug. Diese Aktivitäten boten Abwechslung, Reflexionsräume und neue Perspektiven.



Pädagogische Schwerpunkte:

Gruppendynamik:

Rollen (Anführer, Unterstützer) in Ausflügen beobachten, Kooperation und Konflikte lösen

Erfahrungsaustausch:

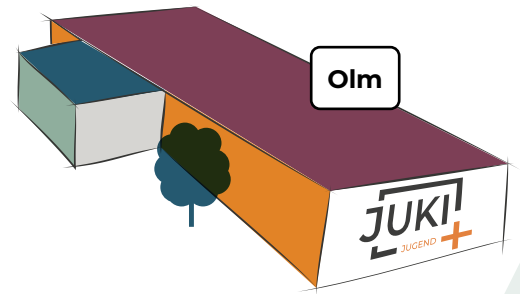
Gespräche über Erlebnisse, Ängste und Erfolge in entspanntem Setting

Entwicklung neuer Interessen:

Von Freizeitparks (Technik, Events) bis Angeln (Natur, Achtsamkeit) – Impulse für Hobbys, usw.

JUKI+
28

SEPTEMBER



Im September genossen die Jugendlichen im Juki Olm **actionreiche und kreative Highlights:** Besuch im Action-Center Grüfflingen mit Bowling, Rodeo und Karting, das On Stéitsch Festival sowie den gemeinsamen Bau einer Holzterrasse. Diese Aktivitäten verbanden Adrenalin, Kultur und handwerkliches Tun in abwechslungsreicher Weise.



Pädagogische Schwerpunkte:

Teilnahme durch Projekte:

Eigeninitiative beim Terrassenbau, von Planung bis Fertigstellung

Bewegung & Koordination:

Action-Sportarten für Fitness, Fairplay und Gruppenkohäsion

Kulturelle Vielfalt:

Festival-Erlebnisse fördern Kreativität, Austausch und regionale Talente



OKTOBER

Im Oktober war das Juki auf dem **Flohmarkt in Nospelt** präsent und versorgte alle mit gutem Essen an zwei eigenen Ständen. Junge Helfer unterstützten reibungslos den Betrieb – von Vorbereitung bis Aufräumung – und sorgten für eine erfolgreiche Veranstaltung mit sozialem Impact.

Pädagogische Schwerpunkte:

Verantwortungsübernahme:

Stände managen, Kunden bedienen und Zeitplan einhalten

Teamarbeit & Kooperation:

Junge Helfer und Betreuer teilen Aufgaben

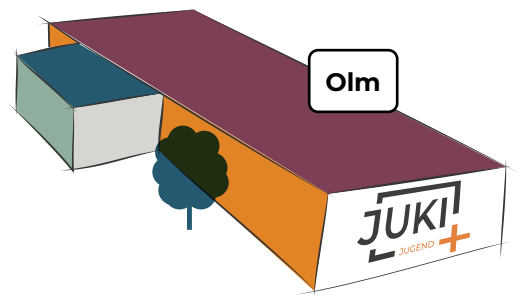
Soziales Engagement:

Gemeinnütziger Beitrag durch Essenversorgung und Gemeinschaftsdienst



JUKI+ 30

NOVEMBER



Im November war das Juki Team auf dem **Weihnachtsmarkt** in Kehlen mit einem Stand vertreten und begrüßte Besucherinnen und Besucher. Angeboten wurden Kaffee, heiße Schokolade sowie eine spannende Tombola – ein voller Erfolg bei festlicher Stimmung und viel Trubel.

Pädagogische Schwerpunkte:

Verantwortung & Organisation:

Stand managen, Service leisten und Abläufe koordinieren

Soziales Engagement:

Gemeinnütziger Einsatz in der Lokalcommunity, Sichtbarkeit von Juki

Saisonales Gemeinschaftsgefühl:

Festliche Begegnungen fördern, Austausch und Vorweihnachtsstimmung



DEZEMBER



Im Dezember haben wir an einigen etwas sonnigeren Tagen gemeinsam mit den Jugendlichen verschiedene **Outdoor-Sportarten** gemacht.

Dazu gehörten unter anderem Fußball, Basketball und Tischtennis. Ziel dieser Aktivitäten war es, die Jugendlichen trotz der kälteren Temperaturen dazu zu motivieren, Zeit an der frischen Luft zu verbringen und sich körperlich zu betätigen. Gleichzeitig wurden Teamgeist, Bewegung und das gemeinsame Miteinander gefördert.

Zusätzlich haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen an der „**Baum-Challenge**“ teilgenommen. In diesem Rahmen wurde in der Nähe des Jugendhauses Olm ein neuer Baum gepflanzt. Die Jugendlichen konnten sich dabei aktiv einbringen und übernahmen verschiedene Aufgaben während des Pflanzprozesses.

Diese Aktivität förderte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sensibilisierte die Jugendlichen auch für Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.



EKFK-Fußballturnier

Datum: 13.12.2025

Ort: Mamer – LJBM (Juki Olm & Juki Kehlen)

Anzahl der Teilnehmer:

7 Jugendliche und 2 Erzieher

Beschreibung der Aktivität:

Bei dieser Veranstaltung handelte es sich um ein Fußballturnier, bei dem das gesammelte Geld an verschiedene Organisationen gespendet wurde, die sich für kranke Menschen und Kinder einsetzen.

Das Jugendhaus nahm gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher an dem Turnier teil. Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem der gemeinsame Spaß und das soziale Engagement im Vordergrund.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Die Aktivität förderte Teamgeist, Fairplay und sportliches Verhalten. Zudem wurden die Jugendlichen für soziales Engagement und Solidarität sensibilisiert, da sie durch ihre Teilnahme aktiv zu einem wohltätigen Zweck beitrugen. Das Gemeinschaftsgefühl sowie die Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Fachkräften wurden ebenfalls gestärkt.



JUKI+
32

AUGUST

Outdoor:

Tischtennis, Fussball

Indoor:

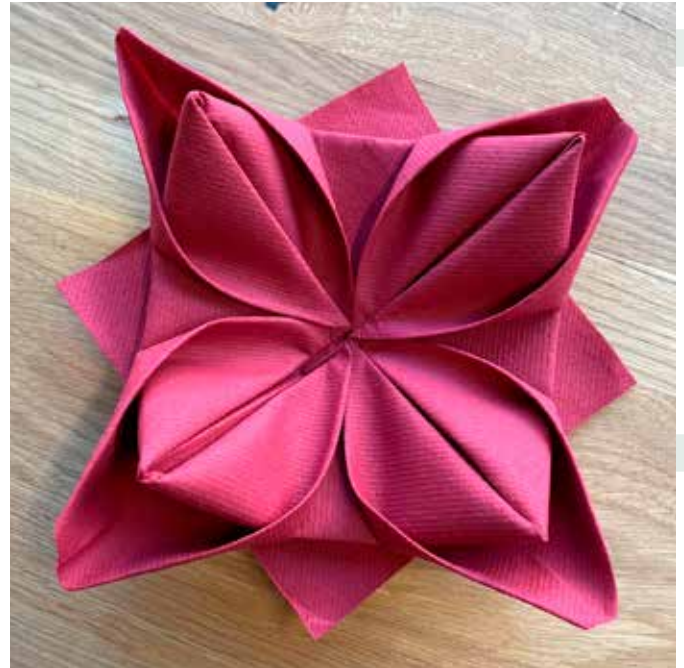
Gesellschaftsspiele, Flipper, Geselligkeit und Gespräche, Snacks und Getränke

Aktivität:

Lavendelsäckchen und Seerosen aus Servietten gestalten
(11 Teilnehmer, spontan, über den Monat verteilt)

Ziele:

Anregung der Kreativität und ästhetischen Gestaltungskompetenz, Stärkung von Konzentration und Ausdauer, Erleben von Ruhe und Entspannung beim kreativen Tun, Förderung der Sinneswahrnehmung (Duft, Haptik)



SEPTEMBER

Outdoor:

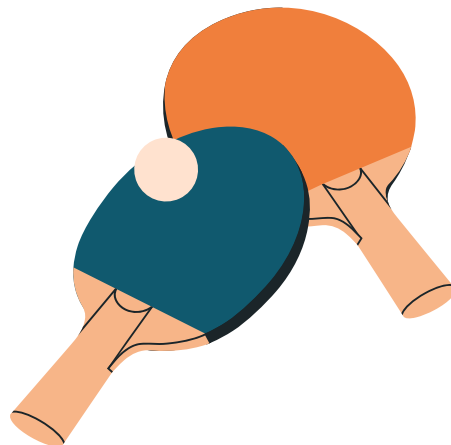
Tischtennis, Fussball

Indoor:

Gesellschaftsspiele, Flipper, Geselligkeit und Gespräche, Snacks und Getränke

27.09.2025:

„Inklusivensfest“ mit Stand von uns





Outdoor:

Tischtennis, Fussball

Indoor:

Gesellschaftsspiele, Flipper, Geselligkeit und Gespräche, Snacks und Getränke

07.10.2025:

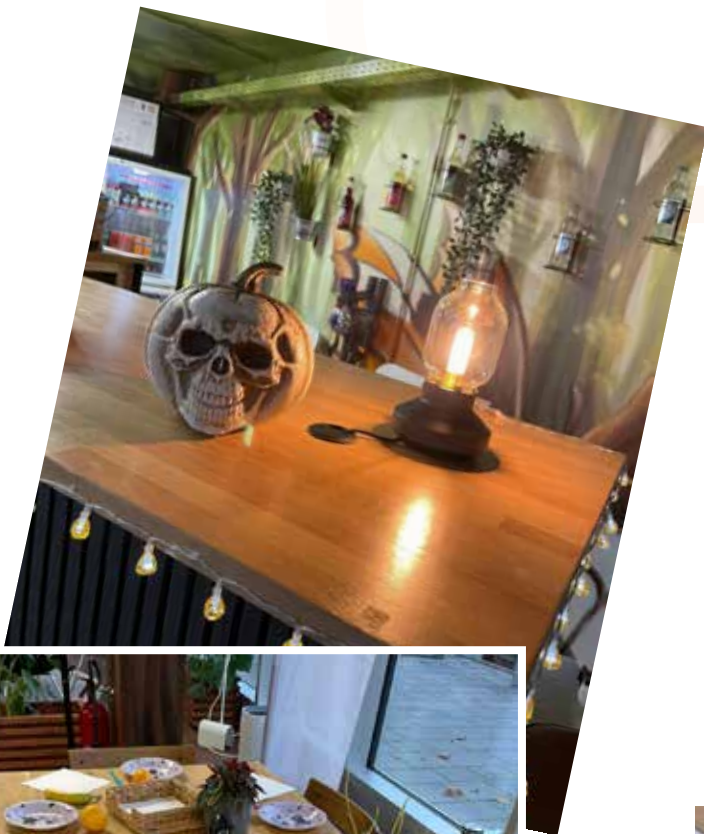
„Foire vom Jugendsecteur“ auf dem „Geesseknäppchen“

31.10.2025:

Halloween Snacks im Wantergaart selbst gemacht
(19 Kinder haben teilgenommen)

Ziele:

Förderung von Kreativität und Selbstwirksamkeit, Feinmotorik und Koordination, Geselligkeit, Erleben und Mitgestalten kultureller Traditionen, Förderung der kulturellen Teilhabe und des Gemeinschaftsgefühl, Stärkung des Selbstvertrauens



NOVEMBER



Outdoor:

Tischtennis, Fussball

Indoor:

Gesellschaftsspiele, Flipper, Geselligkeit und Gespräche, Snacks und Getränke

08.11.2025:

Window Colour (16 Teilnehmer)

Ziele:

Förderung von Kreativität und Ausdrucksfähigkeit, Stärkung der Feinmotorik und der Konzentrationsfähigkeit, das Erleben von Selbstwirksamkeit und sozialer Interaktion

14.11.2025:

Konzert Irina Holzinger (54 Teilnehmer)

Ziele:

Kulturelle Teilhabe, Begegnung mit Kunst außerhalb kommerzieller Räume, emotionale Erfahrung und Entlastung, Förderung von Gemeinschaftserleben

22.11.2025:

Window Colour (9 Teilnehmer)

28.11.2025:

Lesung vom Echternacher Schreibworkshop (LU, EN, FR, DE) (6 Teilnehmer)



Ziele:

Förderung von kultureller Teilhabe und Bildungszugang, Anregung zur Reflexion und zum kritischen Denken, Förderung von Sprachkompetenz und Zuhörfähigkeit, sozialer Austausch und Begegnung im Quartier

JUKI
KAFEE +

Wantergaart - November 2025

8.11. 4-6 pm. Window Colour

14.11. 6-9 pm. Concert Irina Holzinger

22.11. 4-6 pm. Window Colour

28.11. 6-9 pm. Reading Echternacher Schreibworkshop in LU, EN, FR, DE

Inscriptions via the closer app, natalie.pickar@juk.lu or in person @ the Wantergaart

Kielen





Outdoor:

Tischtennis, Fussball

Indoor:

Gesellschaftsspiele,
Flipper, Geselligkeit
und Gespräche,
Snacks und Getränke



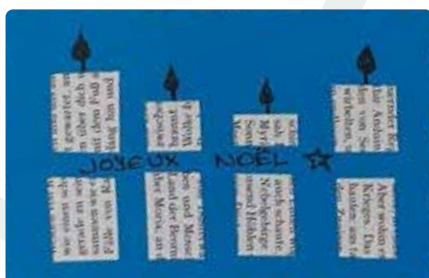
06.12.2025:

**Individuelle
Weihnachtskarten kreieren**

(8 Teilnehmer)

Ziele:

Förderung von Kreativität und persönlichem Ausdruck, Stärkung der Feinmotorik und der Konzentrationsfähigkeit, das Erleben von Selbstwirksamkeit, generationsübergreifende Begegnung, Stärkung emotionaler und sozialer Kompetenzen, kulturelle Teilhabe



12.12.2025:

Eigene Pizza backen
(7 Teilnehmer)

Ziele:

Förderung von Selbständigkeit und Alltagskompetenzen, Stärkung von Selbstwirksamkeit und Verantwortungsgefühl, Gesundheits- und Ernährungsbewusstsein, Gemeinschaftserleben



JUKI TV



Mit dem Projekt „**Juki TV**“ erhalten Jugendliche die Chance, ihre eigenen Themen und Interessen sichtbar zu machen. Sie berichten über aktuelle Themen, stellen Fragen und nutzen soziale Medien, um auf wichtige gesellschaftliche Aspekte aufmerksam zu machen.

Die Jugendlichen übernehmen dabei eigenständig verschiedene Aufgaben wie Themenrecherche, Moderation, Kameraarbeit, Videoschnitt sowie die Veröffentlichung der Beiträge.

Das Jahr **2025** war von vielen Ideen und Erfolgen geprägt. Durch **Juki TV** konnten wir eine engagierte Social-Media-Community aufbauen und zahlreiche Jugendliche erreichen. Dabei wurden viele aktuelle Themen aufgegriffen und auch bestehende Traditionen hinterfragt. Besonders wichtig war es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, unterschiedliche Meinungen zu hören und verschiedene Perspektiven einzubeziehen.

So konnten sie sich über neue Themen informieren oder ihr eigenes Wissen mit anderen teilen. Insgesamt war **2025 für Juki TV ein sehr informatives, erfolgreiches und konstruktives Jahr**, und wir hoffen, diese positive Entwicklung auch im Jahr **2026** fortsetzen zu können.

Dauer

Das Projekt läuft kontinuierlich und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem modernen Format entwickelt, das bei Jugendlichen großen Anklang findet.

Im Jahr **2025** konnten viele Erfahrungen gesammelt werden, die uns bei der Weiterentwicklung des Projekts im Jahr **2026** helfen werden.

Im Jahr **2026** übernehmen zwei neue Jugendliche die Herausforderung, **Juki TV** weiterzuführen. Sie bringen neue Ideen, Perspektiven und Motivation ein, um das Format weiterzuentwickeln und aktuelle Themen aus der Sicht der Jugendlichen zu präsentieren.

Teilnehmer

Aktiv arbeiten **zwei Jugendliche** an der Umsetzung der Inhalte. Sie werden dabei von **einer pädagogischen Fachkraft sowie einem Medienberater** unterstützt. 2026 werden zwei neue Jugendliche diese Aufgabe übernehmen.

Zielgruppe

Jugendliche im Alter von **12 bis 27 Jahren in Luxemburg**.

Die Sendungen wurden von Jugendlichen für Jugendliche gemacht, wobei die Interviewpartner allen Altersklassen angehörten.

Pädagogische Ziele

1. Selbstorganisation und Eigenverantwortung

Die Jugendlichen lernen, Projekte eigenständig zu planen, zu strukturieren und umzusetzen.

2. Förderung der Teamfähigkeit

Die Zusammenarbeit erfordert klare Kommunikation, gegenseitige Unterstützung und eine gute Aufgabenverteilung.

3. Stärkung des Selbstbewusstseins

Durch die Veröffentlichung der Inhalte und das Feedback aus der Öffentlichkeit gewinnen die Jugendlichen mehr Selbstvertrauen.

4. Medienkompetenz

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse im Umgang mit technischem Equipment, Videoaufnahme, Videoschnitt, Themenrecherche und Präsentation.

5. Umgang mit Kritik und Druck

Das Projekt sensibilisiert die Jugendlichen für einen konstruktiven Umgang mit Kritik sowie für die Herausforderungen, die mit öffentlichen Veröffentlichungen verbunden sind.

6. Kreativität und kulturelle Sensibilisierung

Durch die Auswahl und Gestaltung der Inhalte wird Kreativität gefördert und ein Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Themen geschaffen.

7. Generationenübergreifende Zusammenarbeit

Das Projekt bringt Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen zusammen, um gemeinsam Inhalte zu entwickeln und voneinander zu lernen.



JUKI OLM RENTAL / SHARING SPACE

Beschreibung:

Juki Rental / Sharing Space ist ein Angebot des Jugendhauses, das Jugendlichen ermöglicht, verschiedenes Material unkompliziert auszuleihen und selbstständig zu nutzen. Dazu gehören beispielsweise Spiele, Sportmaterial, technisches Equipment oder kreative Materialien.

Das Ziel dieses Angebots ist es, Jugendlichen Zugang zu Ressourcen zu geben, die sie sonst möglicherweise nicht zur Verfügung hätten. Durch das Ausleihen können sie neue Aktivitäten ausprobieren, gemeinsam Zeit verbringen und ihre Freizeit aktiv und kreativ gestalten. Gleichzeitig lernen sie, verantwortungsvoll mit gemeinsam genutztem Material umzugehen.



Der Sharing-Gedanke steht dabei im Mittelpunkt:

Materialien werden gemeinschaftlich genutzt, anstatt von jeder Person einzeln angeschafft zu werden. Dadurch wird ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gefördert.

Pädagogischer Schwerpunkt

1. Förderung von Verantwortung

Jugendliche übernehmen Verantwortung für das ausgeliehene Material und lernen, sorgfältig damit umzugehen sowie es vollständig und in gutem Zustand zurückzugeben.

2. Selbstständigkeit und Eigeninitiative

Das Angebot ermutigt Jugendliche, eigenständig Aktivitäten zu planen und umzusetzen. Sie entscheiden selbst, welches Material sie nutzen möchten und wie sie ihre Freizeit gestalten.

3. Soziale Kompetenzen und Zusammenarbeit

Viele Materialien werden in Gruppen genutzt. Dadurch werden Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitige Rücksichtnahme gestärkt.

4. Zugang zu Freizeit- und Kreativmöglichkeiten

Durch das Angebot erhalten Jugendliche niedrigschwellige Zugang zu verschiedenen Aktivitäten, die Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben fördern.

5. Nachhaltigkeit und Sharing-Kultur

Der Sharing-Space vermittelt den Jugendlichen den Wert von gemeinschaftlicher Nutzung und einen bewussten Umgang mit Ressourcen.

CLOSER

Nach Ablauf der ersten Hälfte der Förderperiode von **LEADER Zentrum Westen** tritt das **Projekt Closer** in eine neue Entwicklungsphase ein. Es gliedert sich in drei sich ergänzende Bereiche – die **App**, die **Sharing Boxes** und den **Jugendvan** – und wird dank der in diesem Jahr erzielten konkreten Fortschritte nach und nach vor Ort sichtbar.

Bei der App wurden zahlreiche Verbesserungen vorgenommen, um ihre Stabilität, Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität zu erhöhen. Der Zugang erfolgt weiterhin über eine **Registrierung** bei der Gemeinde oder dem Jugendhaus **JUKI**, wodurch ein **persönlicher QR-Code** vergeben wird und somit eine sichere Umgebung mit identitätsgeprüften Nutzern gewährleistet ist. Die Nutzer können Nachrichten austauschen, Aktivitäten vorschlagen und in Kürze auch kostenlos Material ausleihen.

Eine wichtige Neuerung wurde dieses Jahr ebenfalls eingeführt: eine frei zugängliche Version namens **Closer Lite**, mit der sich jeder mit der Anwendung vertraut machen und ihre Vorteile entdecken kann, bevor er sich registriert.

Diese Entwicklungen machen mit der Einführung der ersten **Sharing Boxes** Sinn. Die allererste wurde in Olm in der Nähe der Räumlichkeiten von **JUKI** installiert. Diese Sharing-Schließfächer werden es bald ermöglichen, über die App kostenlos Freizeit-, Sport- oder Heimwerkerausrüstung auszuleihen. Derzeit läuft die **Testphase**, um das System voll funktionsfähig zu machen.



Das Jahr 2025 war auch für den **Jugendvan** ein entscheidendes Jahr. Dank der Unterstützung der **André Losch Fondation** konnte ein brandneuer **Volkswagen Crafter** angeschafft werden. Das Fahrzeug wird derzeit in den Werkstätten von **Solina Jongenheem** umgebaut und wird anschließend in die Werkstätten des **Lycée Bel-Val** gebracht. Letztendlich wird es das **erste mobile Jugendhaus** sein, mit dem man direkt zu den Jugendlichen in den Dörfern fahren kann, um ihnen einen Ort für Austausch, Unterhaltung und Workshops zu bieten. Außerdem wird es möglich sein, seine Bewegungen über die Closer-App zu verfolgen.

Seit Oktober können Spaziergänger auf dem Gelände des **Mirador in Steinfort** entlang des Weges **erstaunliche Holzpilze** entdecken. Ausgestattet mit einem Chip, der mit der **Closer-App** (oder **Closer Lite**) gescannt werden kann, bieten sie Zugang zu kurzen Videos für Kinder, die so in Begleitung der **Maskottchen Mira und Dorian** auf spielerische Weise die Gegend und die Natur entdecken können.

Im Jahr 2025 erhält Closer damit eine neue Dimension: Die App bleibt nicht mehr nur digital, sondern wird nun konkret im öffentlichen Raum erweitert.



ZAHLEN

BESUCHERZAHLEN

Anzahl der Besucher **pro Tag** und Geschlecht



Männlich

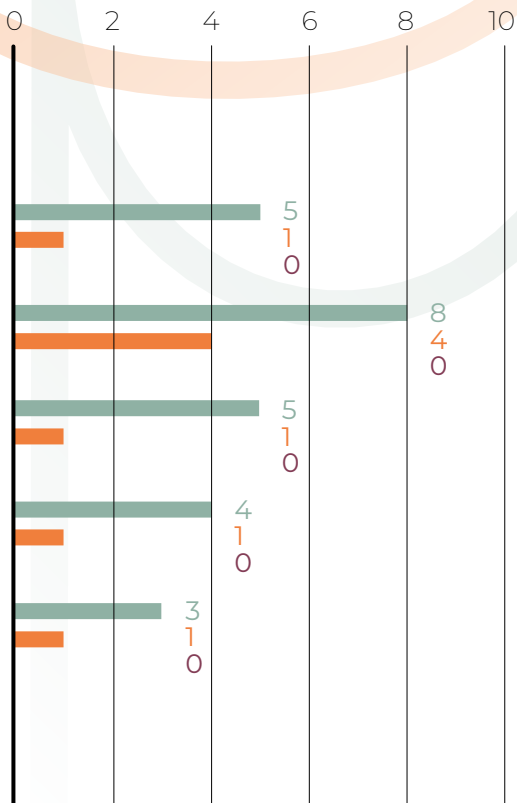


Weiblich

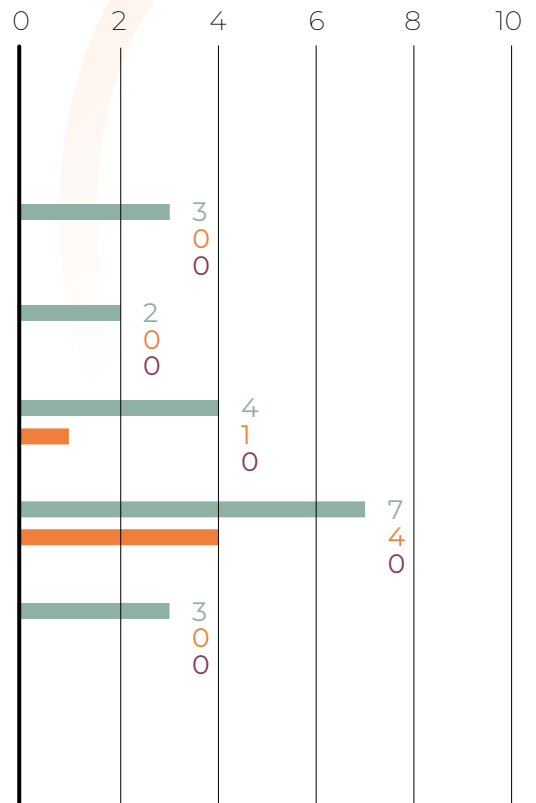


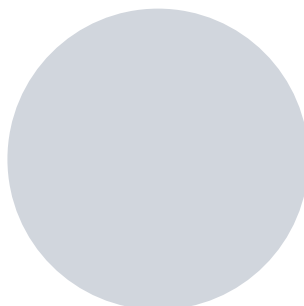
Nicht-binär

KEHLEN



OLM



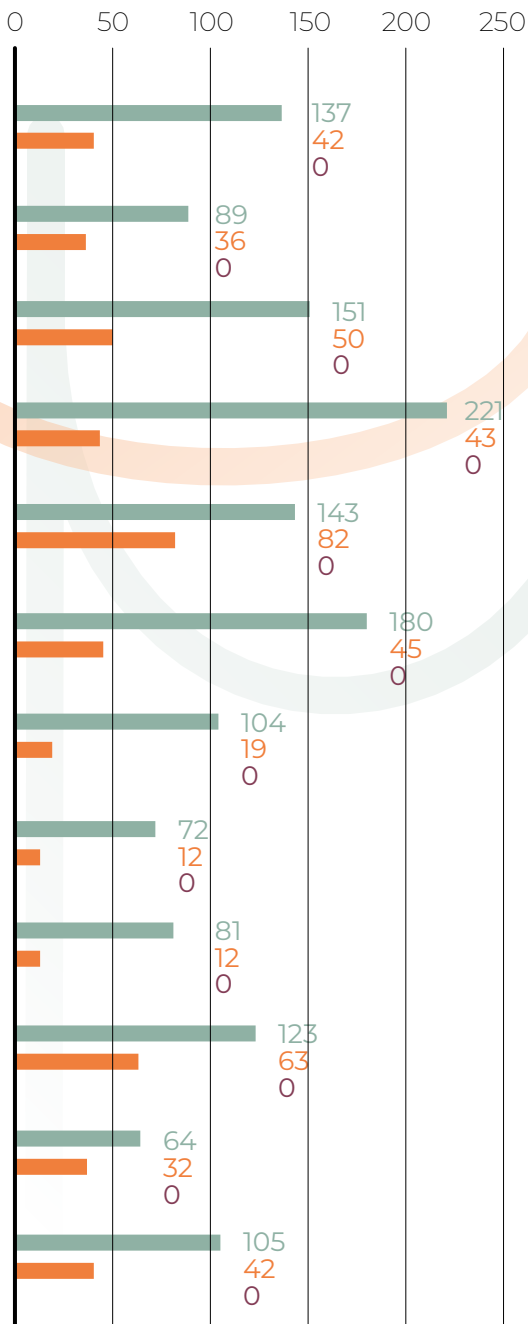


BESUCHERZAHLEN

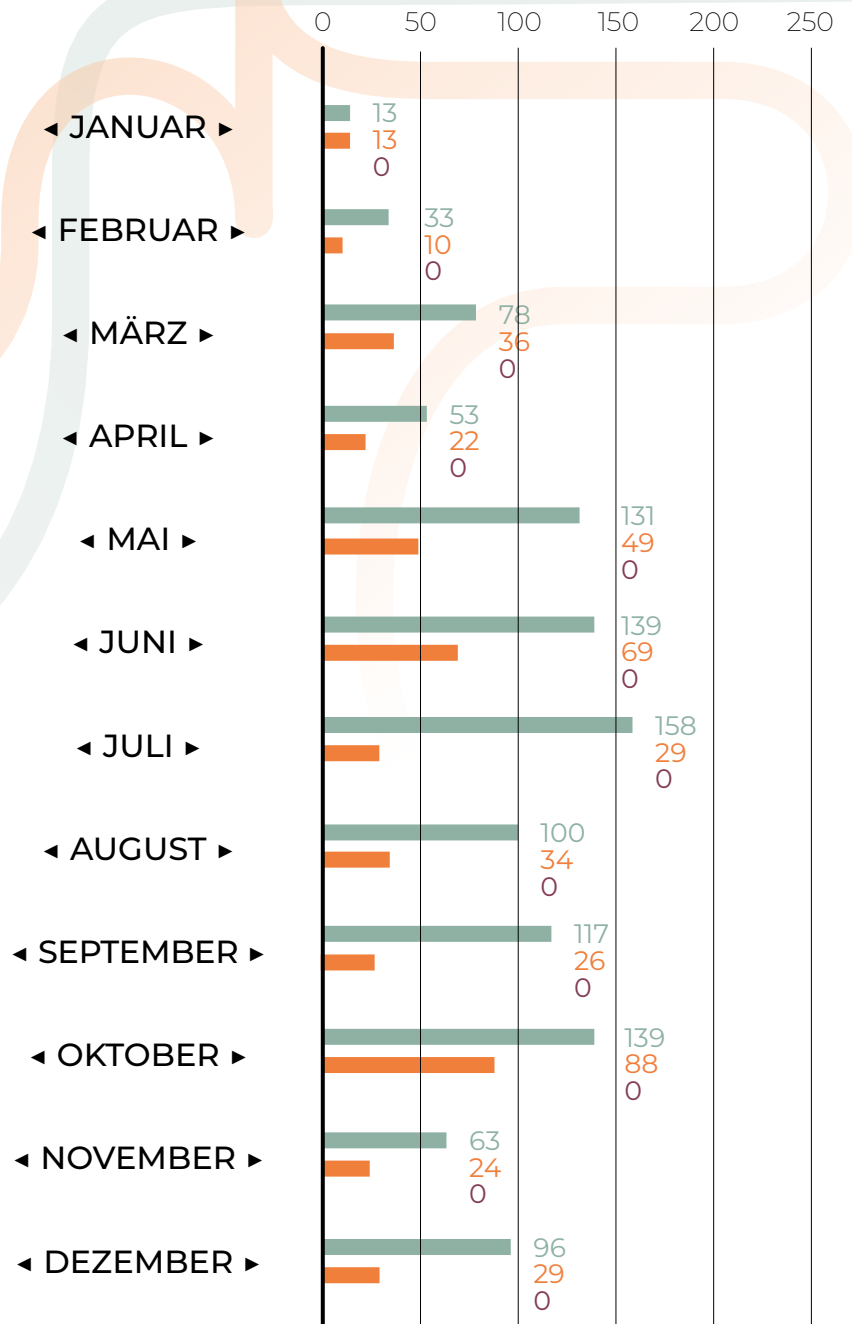
Anzahl der Besucher **pro**
Monat und Geschlecht

■ Männlich
 ■ Weiblich
 ■ Nicht-binär

KEHLEN



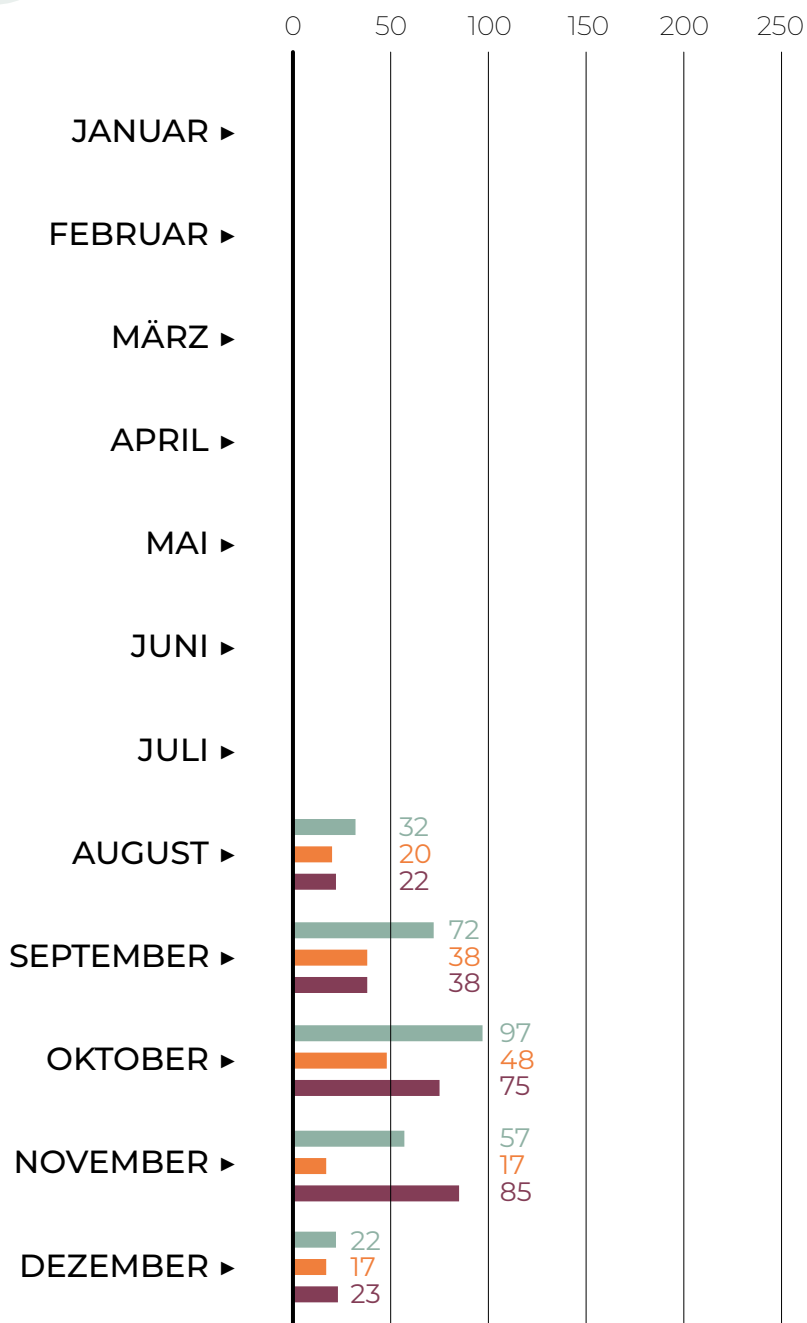
OLM



BESUCHERZAHLEN

Anzahl der Besucher **pro**  Kinder  Jugendliche  Erwachsene
Monat und Alter
 (zwischen 12 und 27 Jahren)

WANTERGAART ELMEN



11 geöffnete Tage / 74 Besuche

11 geöffnete Tage / 148 Besuche

14 geöffnete Tage / 220 Besuche

8 geöffnete Tage / 159 Besuche

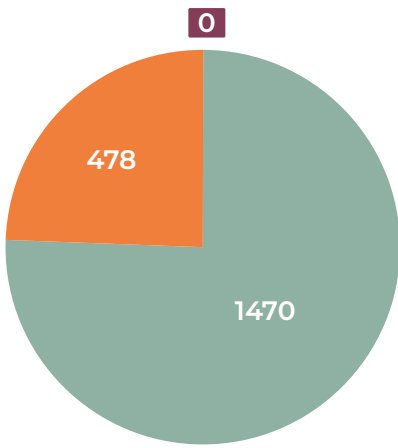
7 geöffnete Tage / 62 Besuche

GESCHLECHT DER BESUCHER

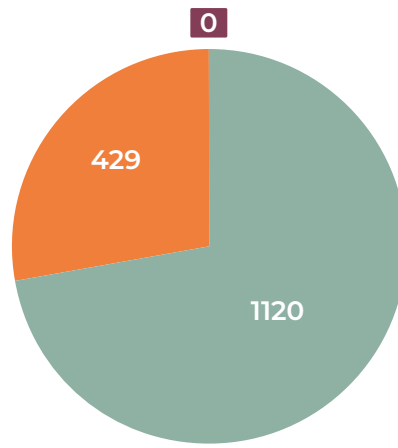
Verteilung der Besucher nach Geschlecht

■ Männlich
 ■ Weiblich
 ■ Nicht-binär

KEHLEN



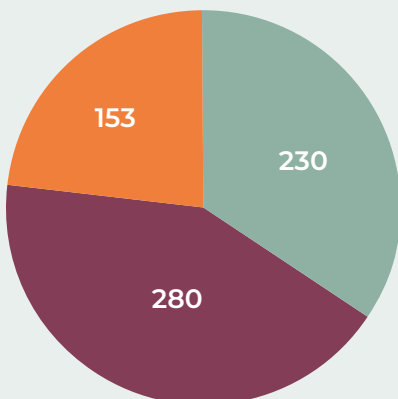
OLM



Verteilung der Besucher nach Erwachsenen (mit Angabe Geschlecht) und Kindern

■ Männlich
 ■ Weiblich
 ■ Kinder

WANTERGAART ELMEN



GESAMTBESUCHERZAHLEN 2025

KEHLEN	1.948
OLM	1.549
WANTERGAART ELMEN	663
Gesamt Besuche 2025	4.160

BUDGET 2025

Konvention zwischen der Gemeinde Kehlen und dem Menje	455.686 €
Closer	50.000 €
Gemeinde Kehlen (Material, Instandhaltungsgebühren, Juki neue Internetseite, Springfield Festival, Renault Mini Bus)	45.750 €
Gemeinde Kehlen (zusätzliches Personal)	50.000 €
Eigenkapital Juki A.s.b.l.	8.426,94 €
Gesamt Budget 2025	609.862,94 €

NACHWORT

Während der Erstellung dieses Tätigkeitsberichts wurde uns erneut bewusst, wie wertvoll und zugleich bereichernd unsere Arbeit mit jungen Menschen ist. Für die JUKI asbl bleibt die Überzeugung unverändert klar:

Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft – in Verantwortung, Gemeinschaft und Teilhabe.

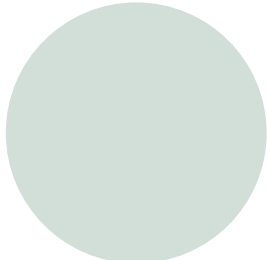
Ein bedeutender Entwicklungsschritt steht mit der flächendeckenden Einführung der Close-App in Elmen bevor. Unser herzlicher Dank gilt der Gemeinde Kehlen für die verlässliche Unterstützung in der Kommunikation sowie bei der administrativen Umsetzung.

Die App ermöglicht es uns, auch bei physischer Distanz mit Jugendlichen in Verbindung zu bleiben und digitale Jugendarbeit zeitgemäß weiterzuentwickeln. Dabei bleibt unser Ziel stets dasselbe: digitale Brücken zu bauen, um reale Begegnungen zu fördern. Besonders in Elmen eröffnet die Plattform neue Wege der Information, Interaktion und Vernetzung innerhalb des Gemeindelebens.

Die Anbindung an die über LEADER Zentrum Westen finanzierten Sharing-Automaten sowie die organisatorische Einbindung des mobilen Jugendhauses schaffen zusätzliche Synergien und erweitern den Mehrwert dieser digitalen Lösung.

Ein weiterer zukunftsweisender Schritt ist unser mobiles Jugendarbeits- bzw. Outreach-Projekt. Mit einem umgebauten Van als „Jugendhaus auf Rädern“ gehen wir dorthin, wo junge Menschen sind – auf Plätze, zu Veranstaltungen, in ihre unmittelbare Lebenswelt. Dieses Angebot steht für eine niedrigschwellige, offene und aufsuchende Jugendarbeit, die Hürden abbaut und Raum schafft: für Gespräche, Kreativität, gemeinsames Erleben und einfaches Zusammensein – auch für jene, die den Weg in ein stationäres Jugendhaus nicht finden.

Mit großer Freude blicken wir zudem auf die Realisierung unseres Projekts „De Wantergaart“ in Elmen zurück. Dieser inklusive Raum für Austausch, Diskussion und gemeinsames Handeln zu gesellschaftlichen und sozialen Themen hat sich bereits in den ersten Monaten als voller Erfolg erwiesen. Prävention, Information, Inklusion und kreative Mitgestaltung stehen hier im Mittelpunkt. Das dazu entwickelte pädagogische Konzept wurde inzwischen dem Bildungs- und Jugendministerium übermittelt – ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Weiterentwicklung dieses Projekts.



Unser aufrichtiger Dank gilt der Gemeinde Kehlen sowie dem Ministerium für Bildung und Jugend. Ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die zunehmende Investition in Animation und die Begleitung selbstverwalteter Jugendräume setzen wichtige Impulse. Es wird spannend sein zu beobachten, welchen nachhaltigen Einfluss diese verstärkten finanziellen Mittel entfalten werden. Als JUKI asbl gehen wir diesen Weg mit Überzeugung und Engagement mit – offen für neue Ideen, Partnerschaften und Entwicklungen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Verwaltungsratsmitgliedern. Mit ihrem Einsatz, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer Begeisterung tragen sie maßgeblich dazu bei, die JUKI asbl weiterzuentwickeln und strategisch zu stärken.

Wir schließen dieses Kapitel mit Stolz – und mit Zuversicht.

Denn Jugendarbeit bedeutet für uns nicht nur Begleitung, sondern Mitverantwortung für eine starke, solidarische und zukunftsfähige Gemeinschaft.

Marc Bissen

Präsident JUKI asbl





GO FOR FUTURE 2026...

info@juki.lu

